AARGAUER MUSIKANT

Nr. 161 August 2020 | Organ des Aargauischen Musikverbandes | www.aarg-musikverband.ch

BlasmusikAargau-Festival 2021

Neue SBV-Präsidentin

Vereinsbeiträge

Elektronische Ausgabe

Partner des Aargauischen Musikverbandes

KROMER
Print AG

MUSIKPUNKT

SWISSLOS
Kanton Aargau

Erstmals Online-Ausgabe

Die Coronazeit war und ist eine Sonderzeit, auch für den AARGAUER MUSIKANTEN. Nach 4000 direkten Versendungen der letzten Ausgabe erfolgt nun „nur“ eine Onlineversion.

Die Umfrage hat es gezeigt: Print ist und bleibt beliebt, auch in der digitalisierten Welt. Dies will die Verbandsleitung auch grundsätzlich dazu animieren, in Zukunft den AARGAUER MUSIKANTEN in einer gedruckten Form möglichst vielen Personen zur Verfügung zu stellen.

Da sich die Vereinsmitglieder monatelang nicht sehen konnten, entschied der AMV-Vorstand, die letzte Ausgabe an alle Mitglieder direkt zu senden. Redaktion und Vorstand sind der Überzeugung, dass dies richtig war. Nun sind wir aber gezwungen, diese Zusatzkosten wieder einzusparen. Und weil auch die farbigen Beiträge von Musiktag, Jugendmusiktag und anderen Anlässen fehlen finden Sie nun ausnahmsweise eine Onlineversion unseres Verbandsorgans. Bitte senden Sie den Link dazu an alle Ihre Mitglieder und lassen Sie den ganzen Verein am Verbandsgeschehen teilhaben.

Filialen in Luzern und Hochdorf

MUSIKPUNKT
Blasinstrumente und Perkussion

Marimba Woche
vom 5. –12. September
bei Musikpunkt in Hochdorf

Adams
Yamaha
Bergerault
Marimba One

www.musikpunkt.ch

Willson
-Instrumente zum
Probieren Vergleichen
Staunen Kaufen bei
INDERBINEN.com

Liebe Musikantinnen und Musikanten,
Dirigentinnen und Dirigenten,
Tambouren
Liebe Freunde der Blasmusik

In der Frühlingsausgabe des «Aargauer-Musikanten» habe ich geschrieben: «Wer von uns hätte jemals gedacht, dass wir in den ersten Monaten im Verbandsjahr 2020 eine Zeit durchstehen müssen, die wir alle so nicht kennen und schon gar nicht gewohnt sind?». Heute frage ich «Hätte je jemand von uns geglaubt, dass das neue Coronavirus immer noch allgegenwärtig ist und uns täglich vor neue Herausforderungen stellt?» Ich wage zu behaupten, dass uns die momentane Situation noch für längere Zeit beschäftigen wird. Eine schwierige Zeit für die ganze Bevölkerung und für unser Land. Dass dabei das Vereinsleben auch sehr stark betroffen ist, ist uns allen in den vergangenen Monaten und Wochen bewusst geworden. Proben, Auftritte und Versammlungen mussten auf unbestimmte Zeit verschoben oder gar gänzlich abgesagt werden. Keine einfache Situation für die Vereinsvorstände und die Schlüsselpersonen in den Vereinen. Einen Lichtblick haben wir: einige Vereine konnten nach den Sommerferien ihren Probebetrieb wieder aufnehmen. Dabei spielen die Schutzmassnahmen von Bund und Kanton eine nicht wegzudenkende Rolle. Schenken sie diesen Verordnungen grösste Aufmerksamkeit und schützen wir uns.

Es ist mir bewusst, dass es Vereine gibt, die leider aus Platzgründen die erforderlichen Schutzmassnahmen nicht einhalten können und daher ihren lang ersehnten Probebetrieb noch immer nicht aufnehmen können. Ich bitte diese Vereine um noch ein wenig Geduld,

* * *

«Wer von uns hätte jemals gedacht, dass wir in den ersten Monaten im Verbandsjahr 2020 eine Zeit durchstehen müssen, die wir alle so nicht kennen und schon gar nicht gewohnt sind?»

* * *

verbunden mit der Hoffnung, dass auch sie bald wieder unser schönes Hobby ausführen können. Aber der Gesundheit von uns allen ist das höchste Gut, das wir haben und dazu müssen wir Sorge tragen.

Die Vereinsvorstände sind sehr gefordert. Das ist auch in der Verbandsleitung des AMV nicht anders. Wir bemühen uns sehr, dass wir die Vereine unterstützen können, dies zusammen mit unserem Dachverband SBV. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben und wir versuchen Ihnen eine Antwort zu geben.

Dem Kantonalvorstand AMV liegt sehr viel daran, geplante Veranstaltungen durchführen zu können. Doch nebst der Veteranentagung vom Sonntag, 18. Oktober musste nun auch das von der MG Oberrüti kurzfristig organisierte Veteranenehrungsfest in Sins vom 17. Oktober aus der Agenda gestrichen werden. Die Lage lässt einen würdigen, schönen und gleichzeitig sicheren Anlass leider nicht zu! Wir bedauern sehr, dass Oberrüti nun bereits das zweite Blasmusikfest in diesem Jahr absagen muss!

Es ist mein grosser Wunsch, dass Sie gesund bleiben und uneingeschränkt durchs Leben gehen können. Ich hoffe aber auch, dass unser Vereinsleben in den kommenden Tagen und Wochen wieder neu erweckt wird und wir wieder überall zusammen musizieren können. In diesem Sinne freue ich mich auf zahlreiche Begegnungen in der zweiten Hälfte unseres Verbandsjahres, wenn auch vielleicht nicht im gewohnten Rahmen.

Herzlichst Ihr Kantonalpräsident,
Kurt Obrist

Premiere des BlasmusikAargau-Festivals am 4./5. September 2021

Die beiden Musikgesellschaften Hausen und Eintracht Windisch organisieren 2021 mit dem BlasmusikAargau-Festival *den* Aargauischen Blasmusikhöhepunkt des Jahres.

André Keller

Der Kantonalvorstand des Aargauischen Musikverbandes suchte lange Zeit vergeblich einen Organisator für einen Musiktag 2021 (im Jahr des Eidgenössischen Musikfestes Interlaken). Nach der virusbedingten Absage von Oberrüti wäre somit ein „Drei-Jahre-Loch“ ohne kantonalen Blasmusikevent entstanden! Eine undenkbare Situation.

Nun hat sich ein OK mit André Keller (AMV/MG Hausen), Simon Betschmann (AMV/MG Eintracht Windisch) und Philip Wernli (Präsident MG Eintracht Windisch) gebildet, welches das erste „BlasmusikAargau-Festival“ in den kommenden 12 Monaten auf die Beine stellen wird.

Die Blasmusik wird zelebriert

Am Samstag, 4. September 2021 werden zum zweiten Male nach 2019 wieder aus allen Vereinen Mitglieder zu Grossorchestern zusammenströmen und gemeinsam üben und konzertieren. Der Abend verspricht Musik, Unterhaltung und Spannung bei der BlasmusikAargau-Gala, inklusive einer Veteranenehrung.

Am Sonntag, 5. September 2021 werden sich rund 20 Vereine zum Musiktag treffen. Ebenfalls ist auch dann wieder eine Veteranenehrung auf dem Programm.

Expo der Blasmusik

Im Rahmen dieses Festivals ist auch eine Ausstellung mit Musikgeschäften, Notenverlagen, Uniformenherstellern und weiteren Firmen rund um die Blasmusik in Planung. Diese soll Treffpunkt für Vereine, Musikschulen, Lehrpersonen und Schüler werden.

Das OK und die beiden organisierenden Vereine werden in den kommenden Wochen die AMV-Vereine direkt anschreiben und über das genaue Programm orientieren. Das Wochenende vom 4./5. September 2021 gehört aber schon jetzt fix ins neue Jahresprogramm!

Aarg. Musikveteranen ohne Zusammenkunft 2020

Die seit Jahrzehnten traditionelle Veteranentagung am 3. Oktober-Sonntag ...fällt aus! Wie schon im Newsletter vom 9. August berichtet kann die Zusammenkunft der Aargauer Blasmusikveteranen verständlicherweise nicht durchgeführt werden. Ob und wie die Verbandsgeschäfte 2020 abgeschlossen werden wird den Vereinen/Mitgliedern später noch bekannt gegeben.

WeltJugendMusikFestival 2021 Zürich wieder mit Aargauer Beteiligung

Bis 30. September 2020 können sich junge Blasmusikantinnen und -musikanten für dieses spannende Projekt anmelden.

Chantal Kohler

Die Junge Bläserphilharmonie Aargau (JBPA) wird sich zum zweiten Mal für das WeltJugendMusikFestival (WJMF) in Zürich formieren. Der musikalische Wettbewerb steht Jugendorchestern aus der ganzen Welt offen und ermöglicht einen internationalen Vergleich des Ausbildungsstandards.

Mit dem Aufgabenstück The Land of Zarathustra von Amir Molookpour und dem Selbstwahlstück Osakan Jubilee von Jan van der Roost tritt die JBPA unter der musikalischen Leitung von Markus Steimen in der Höchststufe (entspricht 1. Klasse SBV) an.

Am WJMF sind Jugendliche bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie den 25. Geburtstag erreichen, spielberechtigt. Besitzt du zudem fortgeschrittene Kompetenzen auf deinem Instrument mit mehrjähriger Erfahrung? Dann laden wir dich herzlich dazu ein, dich für das Projekt 2021 der JBPA anzumelden. Die Anmeldungen werden bis zum 30. September 2020 unter www.aarg-musikverband.ch/jbpa-2021 entgegengenommen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen aus allen Ecken des Kantons. Auf eine tolle Projektphase und gesellige Stunden.

Mitwirkung in der Verbandsleitung?

Zur langfristigen Erhaltung und Förderung des Blasmusikwesens im Aargau braucht es engagierte Personen in der Verbandsleitung.

Möchtest Du dich nachhaltig für das Blasmusikwesen in unserem Kanton engagieren? Dann ist eine Mitwirkung in Kommissionen oder im Vorstand des AMV die für Dich perfekte Aufgabe!

Wir AMV-Vorstandsmitglieder geben es zu: es sind doch einige Arbeiten zu erledigen über das ganze Jahr! Aber wer Ideen hat, etwas bewegen möchte und der Blasmusik eine gute Zukunft wünscht, gewinnt vom ersten Tag an Freude an der Mitwirkung in den genannten Gremien. Äusserst spannend sind die Zusammenhänge zwischen Vereinen und Verband kennen zu lernen und die tollen Kontakte zu und Erfahrungen mit Musikantinnen, Dirigenten, Organisatoren, Behörden und der Bevölkerung.

Die Mitwirkung in der Verbandsleitung ist neben Deinen beruflichen Tätigkeiten auch ein wichtiger und gern gesehener Abschnitt in Deinem persönlichen Lebenslauf. Dieses Engagement zeichnet einem aus und macht einem wieder ein Stück erfahrener.

Unser Verbandspräsident Kurt Obrist und die Ressortverantwortlichen stehen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Abgesagte Bundesfeiern für Dutzende von Vereinen

Auch im beschaulichen Densbüren/Asp musste Bevölkerung wie Musikgesellschaft ohne die traditionelle Bundesfeier auskommen.

MG Asp

Dynamische Zeiten brauchen dynamische Menschen: Die MG Asp versüsste den Einwohnern mit zwei Ständchen – einmal in Densbüren (vor der Kirche, siehe Bild) und einmal in Asp – unseren Nationalfeiertag, inklusive Hymne. Den Applaus aus den heimischen Gärten nahm der Verein freudig entgegen!

Ebenso erfreut war die MG Asp über das erste gemeinsame Musizieren seit vier Monaten als Gesamtkorps… selbstverständlich mit dem verordneten Abstand.

Die MG Asp wünscht allen Vereinen und der Verbandsleitung auch weiterhin viel Kreativität und Durchhaltewille.

KROMER
Print AG

Richtungsweisende SBV-DV wählt erstmals eine Frau an die Spitze

Im KuK Aarau wurde unter Corona-Bedingungen am Samstag, 29. August 2020 die DV des Schweizer Blasmusikverbandes durchgeführt, nachdem die geplante Durchführung im Schloss Lenzburg von Ende April nicht stattfinden konnte.

André Keller

Seit langer Zeit stand fest, dass der Verbandspräsident Valentin Bischof 2020 das Amt nach über 13 Jahren niederlegen wird und mit der diesjährigen DV eine neue Verbandsleitung gesucht werden muss. Aus ursprünglich mehreren Bewerbungen haben sich schlussendlich zwei Personen dem Wahlkampf gestellt.

Mit grosser Spannung erwartet wurde diese Wahl des Präsidiums, das „pièce de résistance des Tages", wie der noch amtierende Verbandspräsident erwähnte. Zur Wahl standen die bisherige Vorstandskollegin Luana Menoud-Baldi sowie der Verbands-Neuling Armin Bachmann. Man spürte die grosse Anspannung im Saal! Verschiedenste Personen, so auch Armin Bachmann selber, versuchten die Delegierten mit wortreichen Ansprachen zur „richtigen" Wahl zu motivieren. Die offene Wahl – zu Beginn der DV war dies noch ein kleiner Streitpunkt – zeigte dann rasch das Resultat: mit 88 Stimmen wurde Luana Menoud-Baldi zur ersten Frau an die Spitze des SBV mit seinen 2500 Vereinen und 60 000 Mitgliedern gewählt! Wir gratulieren der neuen Verbandsleiterin zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr für dieses grosse, herausfordernde Amt nur das Allerbeste.

Die Neugewählten: Erich Kunz, Luana Menoud-Baldi und Simon Betschmann (v.l.n.r.) Foto: SBV

Aargau neu mit Doppelmandat

Aufgrund der weiteren Rücktritte von Didier Froidevaux und Sigi Aulbach (beide wählte die Versammlung zu neuen Ehrenmitgliedern) haben sich ein neuer Westschweizer Kollege sowie AMV-Vorstandsmitglied Simon Betschmann zur Wahl in den Vorstand aufstellen lassen. Der AMV ist stolz, dass Simon Betschmann einstimmig in die SBV Verbandsleitung gewählt wurde. Er war und ist bereits in der Arbeitsgruppe der Verbandssoftware stark engagiert und wird sich auch u. a. in diesem Belangen auf Vorstandsebene weiter stark machen.

Ebenfalls erhielt die Stimmen der Delegierten ein weiterer Aargauer, Hanspeter Frischknecht. Als Finanzchef war er bereits 1 Jahr ad-interim im Vorstand SBV und leistet seit diesem Zeitpunkt einen hervorragenden Job. Mit diesem Doppelmandat zeigt unser Kantonalverband seine Stärke auch auf gesamtschweizerischer Ebene und freut sich, dass zwei starke Persönlichkeiten die Arbeiten des SBV mitgestalten.

Ein weiteres Zeichen der Wertschätzung unseres Kantonalverbandes: die DV 2021 wird am 1. Mai auf Schloss Lenzburg stattfinden.

Tränen nach 13 Jahren

Zum Schluss der Versammlung dann eine grosse „Standing Ovation" für Valetin Bischof! Seine grossen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz als Verbandspräsident wurde verdankt mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten des SBV! Sichtlich gerührt von dieser Ehrung bedankte sich der abtretende Präsident bei allen und verabschiedete sich, leider wegen den Schutzbestimmungen, „aus der Ferne". Man würde sich aber wieder sehen, denn Valentin Bischof bleibt noch Präsident des internationalen Musikbundes CISM.

Zwei Esel im Aargau mit der Musikgesellschaft Gränichen

Die musikalische Zwangspause wegen Corona dauert nun schon seit einem halben Jahr an. Weder die geplante Teilnahme am Musikfest Heiden AR noch die damit verbundene Musikreise waren möglich. Plötzlich bot sich ganz unerwartet die Gelegenheit an einer gemeinsamen Wanderung teilzunehmen.

Jeannine Suter, MG Gränichen

Herzlicher Empfang auf den Hofplatz der Dorfschür in Nesselnbach

Sabine Mayer hat heimlich die MGG bei Radio Argovia für eine Wanderung mit dem Esel Speedy und dem Radiomoderator Christian Bisang angemeldet. Das Wetter spielte relativ gut mit. Die Route sollte alles der Reuss entlang gehen. Doch es kam eine wackelige, nasse und glitschige Holzbrücke in die Quere, welche den Eseln zu riskant schien, weshalb sie rechtsumkehrt machten.

Im kleinen Ort Müslen bei Rütihof kamen wir an einem Bauernhof vorbei. Ohne zu zögern fragte Bisang nach dem Chef des Hofes und liess uns mit subtilem Wink mit dem Zaunpfahl auf einen Kaffee einladen. Die Bauernfamilie Schibli hat die Wanderschar herzlich empfangen.

Gestärkt machten wir uns auf den Weg Richtung Nesselnbach (Ziel). Glücklicherweise hörte der Regen bald auf und die Sonne kam tatsächlich noch hinter den Wolken hervor. Unsere Füsse haben langsam aber sicher bei jedem von uns zu schmerzen begonnen. Auch die Esel hatten nicht mehr das zügige Tempo wie am Anfang. Doch wir gaben uns keine Blösse und zogen den Fahnenmarsch singend auf den Hofplatz der Dorfschür in Nesselnbach ein, wo die Wandergruppe mit Willkommenstransparent von der Familie Hufschmid fröhlich empfangen wurde. Den herrlichen Apéro (sitzend!) hatten wir wirklich verdient!

Du hast ein musikalisches Talent, welches Brach liegt?
Dein Blas- oder Schlaginstrument sehnt sich nach Spielgefährten? Du würdest gerne in einem Blasorchester mitspielen oder mal Orchesterluft schnuppern?

Dann melde dich bei unserem Präsident, Bruno Hack, unter info@mggraenichen.ch

Suppe als Lebenszeichen

Leider sah sich die MG Gontenschwil schweren Herzens gezwungen, nach dem Unterhaltungsabend auch das Waldfest ausfallen zu lassen. Doch sang- und klanglos wollte man das 60. Vereinsjahr dann doch nicht vorüberziehen lassen. Eine spezielle Aktion sollte zugleich als Lebenszeichen dienen, wie auch der Dorfbevölkerung etwas zurückgeben.

Dominik Hunn, MG Gontenschwil

In diesen Spalten braucht man ja nicht zu erzählen, was «abgesagt» bedeutet. Glücklich sind diejenigen Vereine, welche ihre Anlässe jeweils Ende oder Anfang Jahr durchführen; doch steht dort nun dafür die Planung für die nächste Ausgabe in der Schwebe. Und auch sonst: Keine Proben und keine Zusammenkünfte über Monate – ein wahrlich trister Frühling!

Dass sich die MG Gontenschwil (MGG) gezwungen sah, nach dem Unterhaltungsabend auch den zweiten Hauptanlass, das Waldfest, abzusagen, macht die Sache nicht besser. Doch sich einfach im Schneckenhaus zu verkriechen und zu warten, bis der Sturm vorüber ist, hätte auch nicht zum nie um eine Idee verlegenen Verein gepasst. Deshalb hat sich die MGG gefragt, was denn eigentlich das Waldfest im Kern ausmacht, und ist dabei auf die traditionelle «Suppe mit Spatz» gestossen, wegen der zahlreiche Gäste von nah und fern jeweils am Sonntag in den Gontenschwiler Wald kommen. Wenn also die Leute nicht zum Waldfest kommen können, kommt das Waldfest einfach zu den Leuten, so die Überlegung.

Gesagt, getan: Am designierten Waldfest-Samstag, dem 8. August 2020, wurde der grosse Suppentopf von Koch Andreas Mark um 7 Uhr in der Früh eingeheizt, damit über Mittag rund 100 Portionen Suppe mit Siedfleisch von

den Vereinsmitgliedern ausgeliefert und zur Abholung bereitgestellt werden konnten. Eine gelungene Aktion, die rundherum auf Anklang stiess – dennoch hofft die MGG, dass sie auch bald wieder ein musikalisches Lebenszeichen von sich geben kann.

Nach 2 ½ Jahren Vorbereitung das Ende!

Was im Mai 2021 zum grössten Blasmusikevent aller 5 Jahre hätten werden sollen, ist nun auch ein Opfer von COVID-19!

André Keller

Viele Vereine haben sich gefreut, das Eidgenössische Musikfest 2021 in Interlaken zu erleben. Während vier Tagen hätte das Festgelände und die durchführende Gemeinde Zehntausende von Blasmusikantinnen und -musikanten sowie Musikbegeisterte beherbergt. Doch am 27. August 2020 musste sich das OK zusammen mit dem SBV von der Pandemie geschlagen geben! Die Planungssicherheit war nicht vorhanden und so musste man diesen Schritt frühzeitig angehen, um finanziell kein Desaster zu bekommen.

Der Schritt ist verständlich. Für die Blasmusikszene und das ganze kulturelle Leben aber ein herber Schlag ins Gesicht! Nun möchte Interlaken versuchen, im 2026 das „Eidgenössische" mit fünf Jahren Verzögerung durchführen zu können.

SWISSLOS
Kanton Aargau

SCHLÜSSEL INFORMATIK
IT-Services | Web & Design | Consulting | Solutions
Neue IT-Infrastruktur?
Wir sind für Sie da, seit über 20 Jahren im Herzen von Aarau!
info@schluesselinfo.ch | www.schluesselinfo.ch
NETZWERK BACKUP CLIENT SECURITY SERVER IT-STRATEGIEN CLOUD SUPPORT OFFICE 365 IT-LÖSUNGEN
Thomas Kaspar
Leiter Support | 062 823 68 68

Eine Präsidentenkonferenz findet 2020 nicht statt!

Für den 22. September würde eine Präsidentenkonferenz auf dem Programm stehen. Es versteht sich von selbst…

André Keller

Die Ansammlung einer grösseren Anzahl Personen ist zurzeit nur unter strengsten Vorkehrungen möglich. Aus diesem Grunde und zum Schutz aller Teilnehmer wird die geplante Präsidentenkonferenz abgesagt. Die Verbandsleitung hätte über das Festreglement Kantonales Musikfest 2023 orientiert und dazu die Stimmen der Vereine eingeholt. Ebenfalls waren Ausführungen zum „BlasmusikAargau-Festival 2021“ auf dem Programm.

Diese Informationen und der Gedankenaustausch werden in einer anderen Form dennoch stattfinden. Geplant sind Informationen per Video und E-Mail im Zeitraum der ursprünglich geplanten Konferenz. Details dazu werden alle Vereine vorgängig erhalten.

Jugendmusik Aargau

Michèle Peter

Keine Präsidenten- und Dirigentenkonferenz 2020
Aufgrund der aktuellen Situation ist die Präsidenten- und Dirigentenkonferenz 2020 der Jugendmusik Aargau vom 07. September 2020 abgesagt. Es wird eine Informationsmail an alle Jugendspiele versendet mit den wichtigsten Informationen daraus. Merken Sie sich bereits jetzt den 06. September 2021 vor, dann findet die nächste PDK statt.

Kantonaler Jugendmusiktag
Der Kantonale Jugendmusiktag im Rahmen der Schneisinger JuJuJu-Days findet neu am Sonntag, 19. Juni 2021 statt. Die Jugendspiele aus unserem Kanton sind herzlich eingeladen sich jetzt anzumelden:

jujuju-days-2020.ch/jugendmusiktag

Mehr als gute Noten!

Brass Band •Harmonie
Ensembles •Solos

Geschenkartikel & Zubehör

CD & DVD

musikverlag frank

Industriestrasse 30 •4542 Luterbach
Tel 032 685 48 80 •Fax 032 685 48 81
mf@musikverlag-frank.ch

www.musikverlag-frank.ch

HOTEL AL ROM

Probewochenende
im Val Müstair

Schulhaus mit Bühne

Fussballfeld zur Marschprobe

Klassenzimmer

Gutes Essen und intakte Natur

Informationen und Anmeldung: Hotel Al Rom, 7532 Tschierv
Ihre Gastgeber: Rolf und Beatrice Gubler, Tel. 081 858 55 51
info@hotel-al-rom.ch, www.hotel-al-rom.ch

HBL

Holzbau
Bedachungen
Fassadenbau

HANS BLATTNER AG

4663 Aarburg
Tel. 062 791 54 84

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Eternit-/ Holzfassaden
- Innenausbau
- Gebäudeisolationen
- Hausbockbekämpfung

www.holzbau-blattner.ch

Prix Musique 2020 infolge Coronavirus in Aarau

Das Flaggschiff des Schweizer Blasmusikverbandes, der Prix Musique Solistenwettbewerb, wurde am 15. August 2020 im KuK Aarau ausgetragen.

André Keller

Jonas Elmiger, Gewinner des Prix Musique 2020

Vor noch nicht allzu langer Zeit durfte der Aargau Austragungsort des Finals aller Schweizer Solistenwettbewerbe sein. Für 2020 war dies nicht geplant, doch infolge der Pandemie musste eine redimensionierte Ausgabe geplant und durchgeführt werden. Dazu passte das KuK Aarau bestens.

Am Vormittag wurden die Vorausscheidungen durchgeführt. Der Nachmittag gehörte dann den fünf Finalistinnen und Finalisten, welche sich einer dreiköpfigen Fachjury und einem kleinen Publikum, mit dabei auch die höchste Aargauerin, Frau Grossratspräsidentin Edith Saner, stellten. Marimbaphon, Euphonium, Bariton, Alt-Saxophon und Querflöte - stets in Begleitung einer Pianistin/eines Pianisten anstelle des Spiels der Schweizer Armee - boten Solostücke von höchster Güte! Es war kaum einfach für die Juroren, die verschiedenen, hochkarätigen, jungen Talente zu bewerten und die Ränge 1 bis 3 zu verteilen. Doch um 17 Uhr war es soweit. Als Gewinner des Prix Musique 2020 konnte SBV-Verbandsleitungsmitglied Andy Kollegger den aus dem luzernischen Gelfingen stammenden Jonas Elmiger (Marimbaphon) küren. Die Walliserin Julie Parel (Alt-Saxophon) und der Fribourger Gauthier Sottas (Bariton) wurden auf den nächsten Rängen klassiert.

Eine Beteiligung aus dem Aargau gab es 2020 leider nicht. Es wäre erfreulich, wenn sich auch junge Musiker aus unserem Kanton in Zukunft wieder für ein Finale qualifizieren könnten.

Kurswesen 2020/21

André Keller

Workshops und Dirigierkurse auch in den kommenden Monaten im AMV-Kursprogramm

Die drei Absolventen des Dirigier-Unterstufenkurses hätten im März ihre Abschlussprüfungen in Schneisingen absolviert. Doch wie so viele Veranstaltungen wurde auch dieser krönende Abschluss ein Opfer der Pandemie. Zwischenzeitlich konnten unter Einhaltung der Schutzmassnahmen die strengen Theorieprüfungen absolviert werden. Nun steht am 12. September der Abschluss mit der praktischen Prüfung unter Leitung von Christoph Moor und Urban Bauknecht vor der Türe. Wir drücken den angehenden Dirigenten die Daumen für die diesen nun langersehnten Abschluss.

Am 17. Oktober starten wieder Unter- und Mittelstufenkurse. Jetzt ist Gelegenheit, sich für diese spannende Ausbildung und Lebensschule zu melden.

Sehr beliebt waren in den vergangenen Jahren die eintägigen Instrumenten-Workshops. Das Kursprogramm 2020/2021 wurde mit neuen Kursen ergänzt. Die Anmeldungen sind beschränkt, darum lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

www.aarg-musikverband.ch/kurse

Das Veteranenehrungsfest Sins findet nicht statt!

André Keller

Die MG Oberrüti musste schweren Herzens die Organisation des Musiktages vom Mai 2020 beenden, entschloss sich dann aber spontan, ein Veteranenehrungsfest für die über 150 zu ehrenden Musikantinnen und Musikanten am 17. Oktober in der grossen MZH Sins durchzuführen. Dies begrüsste die AMV-Verbandsleitung sehr.

Es hätten sich eine kleinere Anzahl Vereine mit ihren Veteranen angemeldet, doch am 31. August 2020 musste auch für diesen Anlass der Entscheid zur Absage gefällt werden! Zu schwierig wäre eine sichere Durchführung, zu gross das Risiko für Ansteckungen! AMV und MG Oberrüti bedauern diese erneut schmerzliche Absage, bitten aber bei allen Betroffenen um Verständnis.

Die bisher nächste Möglichkeit der Ehrung neuer Veteranen wird am 4./5. September 2021 in Hausen/Windisch sein. Für weitere Auskünfte steht auch Giuseppe Di Simone, AMV-Vorstand, gerne zur Verfügung.

Entspricht der AM einem Bedürfnis?

André Keller

Das geringe Interesse an der Umfrage zum „Aargauer Musikant“ in der letzten Ausgabe lässt nur bedingt Aussagen zu!

Das Redaktionsteam des „AM“ versucht von Ausgabe zu Ausgabe sich zu steigern, gute Berichte zu erstellen und die Leserschaft zu begeistern. Gelingt uns dies? Eine Umfrage in der letzten Ausgabe hätte dies zeigen sollen.

Der Rücklauf im Mai/Juni lässt leider keine wirklich repräsentative Aussage zu. Schade. Wie gerne hätten wir von mind. 10 bis 20 % der Empfänger erfahren, was wir besser machen könnten. Jetzt haben wir nur die Antworten von 14 Personen! Doch auch diese Aussagen nehmen wir ernst und bedanken uns um so mehr bei den Umfrageteilnehmern für die Zeit, welche sie sich dafür genommen haben.

Die Gewinner des AM-Quiz stehen fest!

Gegen die „langweilige Zeit“ während und nach Lockdown hat der AMV ein Quiz in der Grossauflage des AARGAUER MUSIKANTEN Nr. 160 abgedruckt.

Man muss ehrlicherweise gestehen: eine Reise um die Welt war nicht zu gewinnen (wäre in dieser Zeit auch nicht passend gewesen). Aber die Gutscheine von AMV-Partner MUSIKPUNKT und die Eintritte für Konzerte von AMV-Vereinen lockten Leserinnen und Leser zum Mitmachen. Eine grosse Anzahl war es aber dann doch nicht! Zu schwierige Fragen oder einfach kein Interesse? Unter 14 Einsendungen mit den richtigen Lösungen (diese sind auf der Webseite zu finden) entschied das Los. Wir gratulieren den drei Hauptgewinnerinnen:

1. Platz (CHF 100.00 Gutschein Musikpunkt): Elisabeth Friedli

2. Platz (CHF 50.00 Gutschein Musikpunkt): Irma Burkard

3. Platz (CHF 50.00 Gutschein Musikpunkt): Beatrice Hofmann

Die weiteren GewinnerInnen wurden persönlich benachrichtigt.

Impressum

Geplante nächste Ausgabe

Nr.	Einsendeschluss	Ausgabe
162	23.10.2020	20.11.2020

Verleger
Aargauischer Musikverband 5000 Aarau
www.aarg-musikverband.ch

Redaktion
André Keller
andre.keller@aarg-musikverband.ch

Text/Fotos
Thomas Kaspar
thomas.kaspar@aarg-musikverband.ch

Text
Sarah Frey
sarah.frey@aarg-musikverband.ch

Gestaltung/Layout
Simon Betschmann
simon.betschmann@aarg-musikverband.ch

Inserate
Urs Wittmer
urs.wittmer@aarg-musikverband.ch

Adressänderungen
Aargauischer Musikverband
5000 Aarau
sekretariat@aarg-musikverband.ch

Abo
Einzelperson: Fr. 10.– (4 Ausg. pro Jahr)
Vereine: Fr. 100.– bis 200.– (je nach Mitgliederzahl; Infos finden Sie online unter aarg-musikverband.ch)